

Sekretariat: Schreinerstrasse 43, 8004 Zürich
Telefon 044 242 82 66
Telefax 044 242 82 69
E-mail: spstadtzh@spstadtzh.ch
Internet: www.spstadtzh.ch



Zürich, den 5. November 2008

An die Zürcher Medien

Medienmitteilung zur Pressekonferenz der SP Stadt Zürich (Kronenwiese und Zollfreilager) im Hinblick auf die Abstimmungen vom 30. Nov. 2008

Sehr geehrte Damen und Herren

Heute hat die SP der Stadt Zürich zu den beiden Vorlagen zum Thema Stadtentwicklung und Wohnbaupolitik Umzonierungen „Kronenwiese“ und „Zollfreilager“ informiert.

In der Einleitung zur Pressekonferenz unterstrich Koni Loepfe, Parteipräsident, die Haltung der SP Stadt Zürich ganz grundsätzlich: Die SP Stadt Zürich setzt sich für günstigen Wohnraum ein, wie z.B. auf dem Kronenwiese-Areal, wo die Stadt Zürich selber günstige Wohnungen bauen will. Die SP begrüsst es daneben sehr, wenn Private (wie nun die Zollfreilager AG) Wohnraum im mittleren Preissegment schaffen und zudem mit der Stadt Zürich zusammenarbeiten, wenn es um die Erschliessung und die Entwicklung des Areals geht.

Die SP hat kein Verständnis für die Argumente der Gegner der beiden Vorlagen. Bei beiden Vorlagen wird kein günstiger Wohnraum zerstört und/oder Menschen verdrängt. Im Gegenteil: Auf beiden Arealen kann dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden. Diese Chance sollten wir nutzen.

Zur Vorlage „Umzonierung „Kronenwiese“

Corine Mauch, Fraktionspräsidentin der SP im Gemeinderat, hob hervor, dass sich das Areal Kronenwiese – das Land gehört der Stadt – ausgesprochen gut für den Wohnungsbau eignet: Zentrale Lage und bestens mit Grünraum versorgt. Für die gemischte Nutzung ist das Areal ideal. Es sollen 60 – 70 Wohnungen entstehen, plus ca. 1'900 m² Gewerbefläche. Die SP hat sich mittels Vorstössen im Gemeinderat dafür eingesetzt, dass die Siedlung energetisch und ökologisch hochstehend gebaut wird, eine Kinderkrippe eingerichtet und die Anschliessung an den öffentlichen Verkehr optimiert wird.

Die Argumente der Grünen Partei gegen die Umzonierung – sie möchte auf dem Areal eine Magerwiese erhalten – kann die SP nicht teilen, denn um eine Magerwiese zu erhalten, müsste das Areal eingezäunt bleiben (Nutzungsdruck).

Die SP Stadt Zürich – und auch die SP Zürich 6 – stehen voll und ganz hinter dem Vorhaben der Stadt, auf dem Areal günstigen Wohn- und Gewerberaum zu schaffen.

Zur Vorlage „Umzonierung Zollfreilager“

Christine Seidler, Gemeinderätin SP 9 und Mitglied der Stadtentwicklungskommission im Gemeinderat, erläuterte die Haltung der SP zur geplanten Umzonierung auf dem Zollfreilager. Auf diesem Areal sollen rund 1000 Wohnungen und Gewerbe-, Büro- und Atelierräume entstehen. Die Stadt Zürich hat zusammen mit den Grundeigentümern eine räumliche Entwicklungsstrategie für eine nachhaltige Entwicklung auf dem Areal erarbeitet. So sollen öffentlich zugängliche Grünflächen entstehen und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr optimiert werden. Die SP ist der Meinung, dass sich die Schaffung von Wohnraum auf diesem Areal positiv auf die Durchmischung im Quartier auswirken wird.

Die Konsequenz bei Ablehnung der Vorlage wäre nicht, dass günstiger Wohnraum entstehen könnte, sondern dass der Bau für Wohnungen auf dem Areal aus planungsrechtlichen Gründen für viele Jahre blockiert wäre. Das Risiko, dass auf dem Areal dann zonenkonform eine andere Nutzung entsteht, ist gross. Wir bevorzugen die Schaffung von Wohnraum.

Im Anhang erhalten sie die vollständige Pressedokumentation.

Mit freundlichen Grüssen und vielen Dank.

Susanne Twerenbold
Parteisekretärin